



Landeshauptstadt Hannover

Bebauungsplan Nr. 1047

Präambel

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat den Bebauungsplan Nr. 1047, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textuellen Festsetzungen, als Satzung beschlossen; die Rechtsgrundlagen hierfür sind § 1 Abs. 3 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und § 6 und § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. Juni 1962 (Nds. GVBl. S. 229).

Textuelle Festsetzungen

§ 1

In den Gebäuden entlang des Bemeroder Angers und der Anecampstraße 74 sind die zur Bundesstraße 65 hin orientierten Fensteröffnungen der Wohn- und Schlafräume mit Schallschutzfenstern auszustatten (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG).

§ 2

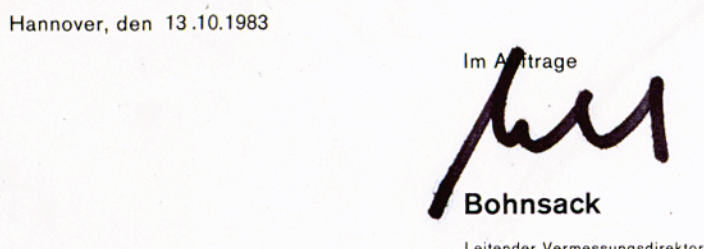
Im Plangebiet treten außer Kraft:
1. der Fluchtlinienplan Nr. 748 vom 3.8.1937
2. der Bebauungsplan Nr. 807 vom 28.5.1968 und
3. der Bebauungsplan Nr. 808 vom 11.5.1973

Hannover, den 29.06.1984

Oberbürgermeister

Die Planunterlage (in Grün gedruckt) entspricht im Geltungsbereich des Bebauungsplanes dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24.2.1983). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in der Öffentlichkeit übertragen.
Die Kartenzeichen usw. sind in der Anweisung für die Herstellung und Berichtigung der städtischen Kartenwerke von 1967 erläutert.

Hannover, den 13.10.1983

Im Auftrage
Bohnsack
Leitender Vermessungsamtsdirektor

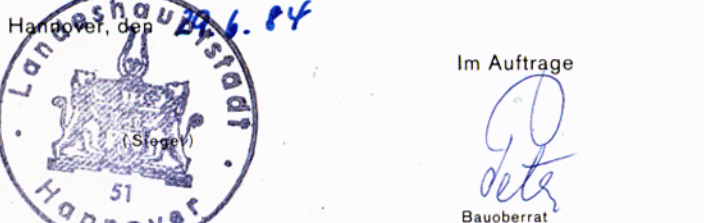
Planentwurf
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der
Planungsabteilung SO Stadtplanungsamt
Hannover, den 4.10.1983 Hannover, den 5.10.1983
Im Auftrage
 Eppinger
Baudirektor
 Dellemann
Leitender Baudirektor

Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat in seiner Sitzung am 28.04.1984 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen und dem Entwurf des Bebauungsplanes sowie der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am 9.4.1984 in den hannoverschen Tageszeitungen bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom 17.4.84 bis 16.5.84 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen.

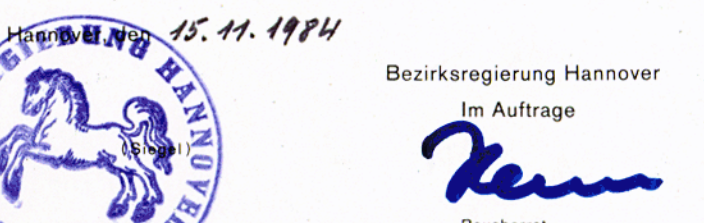
Hannover, den 17.5.84

Im Auftrage
Bausenator

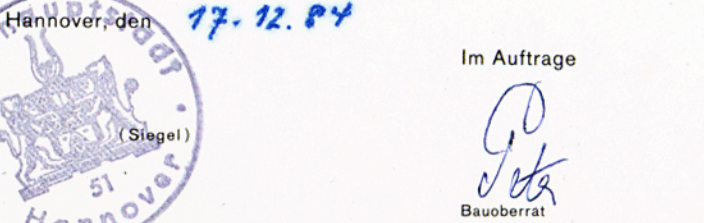
Satzungsbeschluss
Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 28.04.1984 als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Hannover, den 28.04.84

Im Auftrage
Bausenator

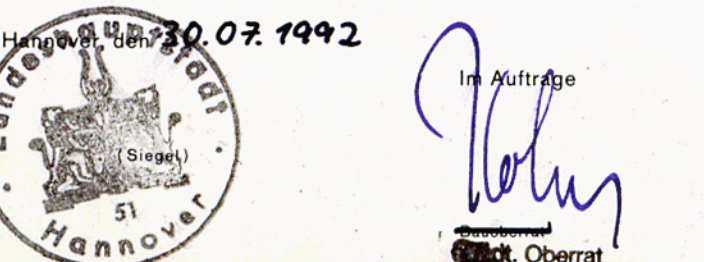
Genehmigung
Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Bezirksregierung Hannover Az.: 309.1 - 21.1022 - 1047-01/54/84 vom heutigen Tage unter Auflassung des Amtsblatts für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover Nr. 13 am 07.04.2016 bekannt gemacht worden.
Der Bebauungsplan ist rückwirkend zum 12.12.1984 in Kraft getreten.
(§ 10 Abs. 3 BauGB, § 214 Abs. 4 BauNVO)

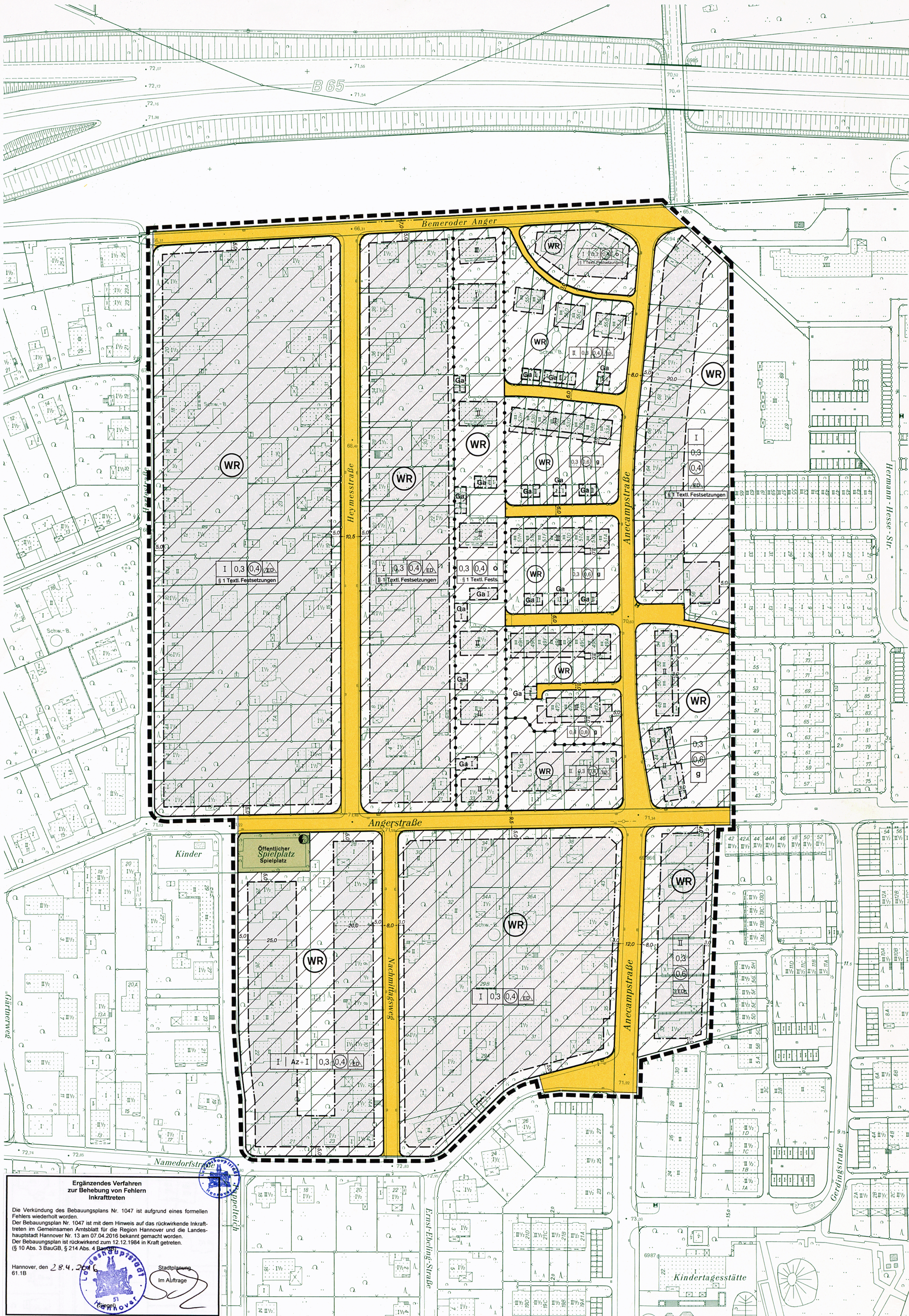
Hannover, den 15.11.1984

Im Auftrage
Bezirksregierung Hannover
Bausenator

Inkrafttreten
Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG im Amtsblatt für die Region Hannover Nr. 28 am 30.12.84 bekanntgemacht worden.
Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Hannover, den 17.12.84

Im Auftrage
Bausenator

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Hannover, den 30.07.1992

Im Auftrage
Oberbürgermeister



Ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern Inkrafttreten
Die Verkündung des Bebauungsplans Nr. 1047 ist aufgrund eines formellen Fehlers wiederholt worden.
Der Bebauungsplan Nr. 1047 ist mit dem Hinweis auf das rückwirkende Inkrafttreten im Gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover Nr. 13 am 07.04.2016 bekannt gemacht worden.
Der Bebauungsplan ist rückwirkend zum 12.12.1984 in Kraft getreten.
(§ 10 Abs. 3 BauGB, § 214 Abs. 4 BauNVO)

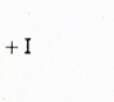
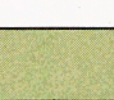
Hannover, den 28.04.1984

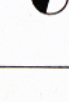
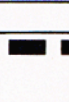
Im Auftrage
Stadtplanung

PLANZEICHENERKLÄRUNG

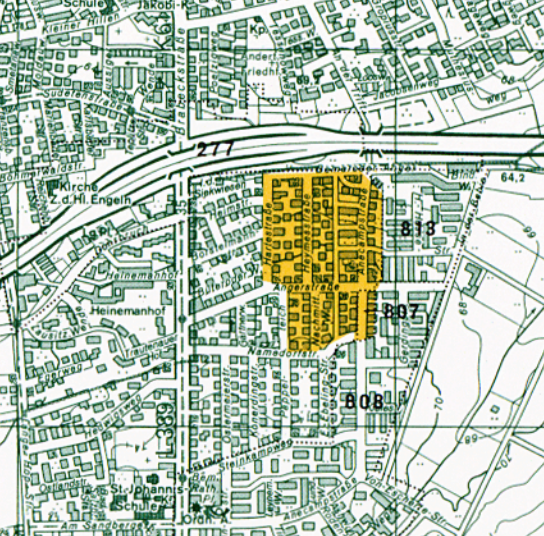
gem. § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts vom 30. Juli 1981.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	
	Reines Wohngebiet
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	
I	Zahl der Vollgeschosse Z (Höchstgrenze)
0,3	Grundflächenzahl GRZ Sie gibt an, welcher Anteil des Baugrunds von baulichen Anlagen überbaut werden darf (§ 19 BauNVO)
0,4	Geschossflächenzahl GFZ Sie gibt an, wieviel m² Geschossfläche je m² Grundstücksfläche zulässig sind (§ 20 BauNVO)
0	Offene Bauweise
	Nur Einzel- u. Doppelhäuser
g	Geschlossene Bauweise
---	Baugrenze

	Zusätzliche Kennzeichnung der überbaubaren Grundstücksfläche
Az + I	Ausnahme von der Zahl der Vollgeschosse Sie kann im Einzelfall zugelassen werden, wenn die Geschossflächenzahl nicht überschritten wird (§ 17 Abs. 5 BauNVO)
VERKEHRSLÄCHEN	
	Straßenverkehrsfläche
---	Straßenbegrenzungslinie oder Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
GRÜNLÄCHEN UND ÜBRIGE FLÄCHEN	
	Grünflächen mit näherer Bezeichnung ihrer Art durch Text
SONSTIGE FESTSETZUNGEN	
Ga	Garagen

	Trafostation
---	Grenze unterschiedlicher Nutzung
---	Grenze unterschiedlicher baulicher Nutzung
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
Anmerkung	
Fallen mehrere Planzeichen zusammen, ist entweder nur ein Planzeichen verwendet – soweit dieses die anderen eindeutig ersetzt – oder die Planzeichen sind kombiniert	
RECHTSGRUNDLAGEN	
Für diesen Bebauungsplan gilt: - das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) - die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)	

Umgebung des Bebauungsplangebietes mit anschließenden Bebauungsplänen



Ausschnitt aus der Stadtkarte Hannover 1:20000

Bebauungsplan Nr. 1047
Stadtteil Bemerode
Maßstab 1:1000
Ausarbeitung: Verfahrensabteilung
Druck: Stadtvermessungsamt